

**Erweiterte Erinnerung an bisher vergessene Opfer des NS-Staates
im Garten der Erinnerung, Vogtsburg-Oberrotweil**

Wir gedenken

Anton Schiess / Schies / Schieß

geboren am 03.03.1988 in Burkheim, Amt Breisach, Erzbistum Freiburg

Wohnorte: Burkheim; Sasbach-Walden (ab 1913 1 Jahr 4 Monate); Heeresdienst 1. Weltkrieg bis Dez.1918; 6 Semester in Münster/Westfalen; als Theologiekandidat in Speyer; Juli 1923 als Kaplan in Rheinzabern; August 1923 Hilfspriester in Hochdorf; Januar 1925 Kaplan in Winnweiler; Juli 1928 Lokalkaplan in Edigheim; Dezember 1930 Pfarrverweser in Elmstein; ab Juni 1931 Pfarrer in Elmstein.

Ab 9. Juli 1942 KZ-Dachau.

Beruf: Arbeit in der elterlichen Landwirtschaft, Krankenpfleger in der Chirurgischen Klinik Freiburg, Krankendienst in der ‚Irrenanstalt‘, Soldat bis 1918, ab Juni 1923 katholischer Priester

Sonstige persönliche Informationen: Anton Schiess wuchs in einer zehnköpfigen Familie in sehr armen Verhältnissen auf. Bis zum 14. Lebensjahr besuchte er die e Volksschule in Burkheim. Mit 17 Jahren arbeitete er als Krankenpfleger in Freiburg. Am 11. Dezember 1912 besteht er die Reifeprüfung am humanistischen Friedrich-Gymnasium in Freiburg. 1913: Beginn des Studiums von sechs Semestern in Münster/Westfalen. Theologiekandidat in Speyer. Später arbeitete er als Priester in verschiedenen katholischen Gemeinden.

Verfolgungskontext: für kirchenpolitische Zwecke vom NS-Staat instrumentalisiert; Opfer wegen völliger Missachtung rechtsstaatlicher Prinzipien des NS-Staates

Ermordet am 12. Dezember 1942 im KZ-Dachau; Anton Schiess wurde nur 52 Jahre alt.

Stationen der Verfolgung:

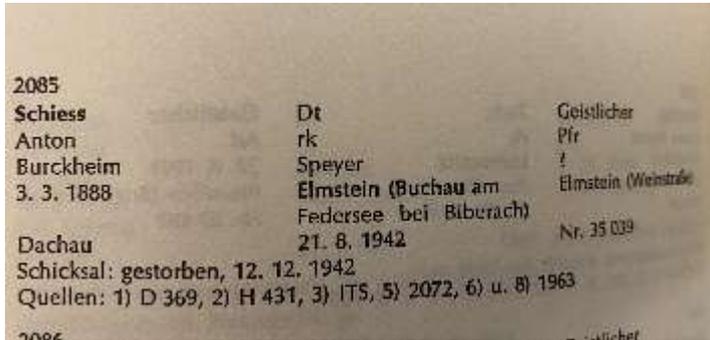
- 9. Juli 1942: nach Verbüßung einer Haftstrafe von zweieinhalb Jahren wird er direkt ins KZ-Dachau gebracht. Häftlingsnummer 35039
- am 12. Dezember 1942 im KZ-Dachau wahrscheinlich durch Hungertod gestorben

Zum Nachlesen Quellen und Belege:

Ortssippenbuch Burkheim S.509,

KZ-Gedenkstätte Dachau: Dokumente können angefordert werden.

Erzbischöfliches Archiv Freiburg, Eugen Weiler, DIE GEISTLICHEN IN DACHAU



2085
Schliess Dt Geistlicher
Anton rk Pfr
Burckheim Speyer ?
3. 3. 1888 Elmstein (Buchau am Elmstein (Weinstr.)
Fedorsee bei Biberach)
Dachau 21. 8. 1942 Nr. 35 039
Schicksal: gestorben, 12. 12. 1942
Quellen: 1) D 369, 2) H 431, 3) ITS, 5) 2072, 6) u. 8) 1963
2086

Erzbischöfliches Archiv Speyer: ein Besuch ist geplant.

Aktueller Stand der Recherche: Januar 2025